

Die Steuerpolitik Internationaler Konzerne im Spannungsfeld von Steuerrechtsänderungen und Tax Compliance

LeadIng.



Wolfgang Salzberger
Nürnberg, 10.01.2019

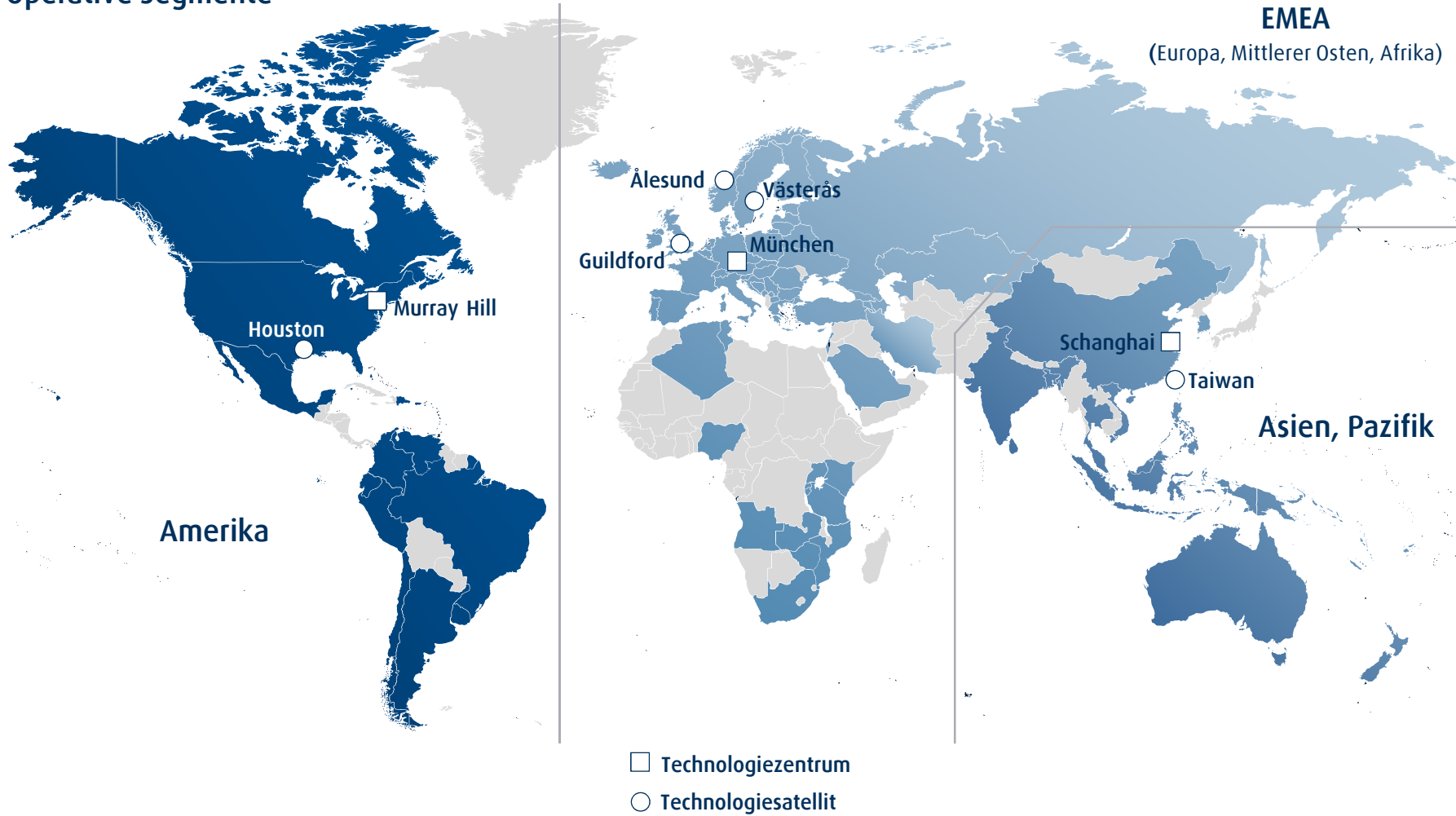
- I. Struktur der Linde Group
- II. Konsequenzen für die Steuerpolitik
- III. Implikationen von BEPS
- IV. Bedeutung der US Steuerreform
- V. Merger Linde AG / Praxair Inc

Struktur der Linde Group

Drei globale Technologie- und Innovationshubs

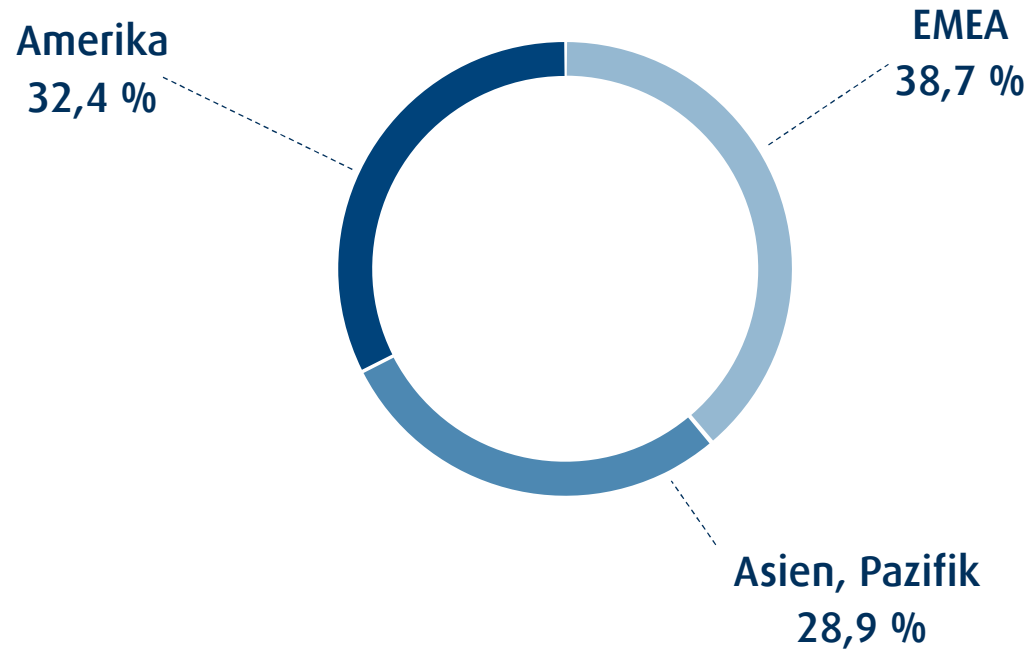


Operative Segmente



Gases Division

Umsatz 2017 in den berichtspflichtigen Segmenten



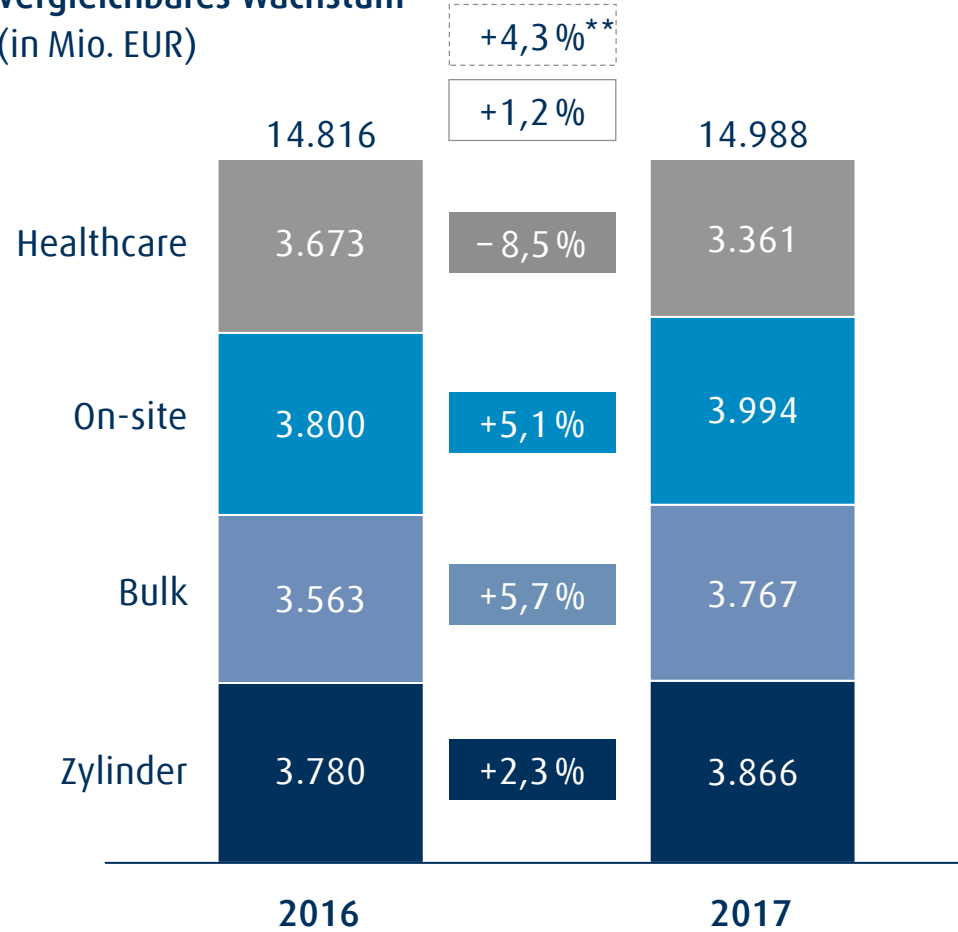
Umsatz nach Segmenten (in Mio. EUR)	2016	2017
EMEA	5.736 (38,0 %)	5.876 (38,7 %)
Asien, Pazifik	4.109 (27,3 %)	4.378 (28,9 %)
Amerika	5.232 (34,7 %)	4.908 (32,4 %)

Gases Division

Umsätze nach Produktbereichen



Vergleichbares Wachstum*
(in Mio. EUR)



Kommentare/Zusätzliche Effekte



Healthcare

Entwicklung beeinflusst durch Competitive Bidding und Desinvestition von Specialty Pharma, -5,7 % ohne Konsolidierungseffekte



On-site

Solides Wachstum durch Hochlaufen und Ramp-ups in allen operativen Segmenten



Bulk

Positive Wachstumsentwicklung in allen Regionen, insbesondere in Asien



Gasflaschen

Positive Wachstumsdynamik in EMEA und Asien

* Ausgenommen Währungs- und Erdgaspreiseffekte.

** Vergleichbares Wachstum ohne Healthcare.

- Tochtergesellschaften in Folge des Geschäftsmodells grundsätzlich funktionsstark und risikoarm
- Vorrangige Zielsetzungen der Steuerpolitik insbesondere
 - Tax Compliance
 - Vermeidung der Doppelbesteuerung
 - effiziente Konzernfinanzierung
- sonstige Möglichkeiten der Steuerplanung in Folge des Geschäftsmodells sowie der Rechtsunsicherheit insbesondere in den Wachstumsmärkten nur eingeschränkt vorhanden

Implikationen von BEPS

Übersicht

Messung BEPS und analytische Berichte	Gemeinsame Ansätze und Best Practice	Mindeststandards	Verstärkte internationale Standards
	Transparenz	Kohärenz	Substanz
Aktion 1 Besteuerung der digitalen Wirtschaft	Aktion 11 Erfassung und Analyse von BEPS-Daten und Gegenmaßnahmen	Aktion 2 Neutralisierung der Effekte hybrider Gestaltungen	Aktion 6 Verhinderung von Abkommensmissbrauch
Aktion 15 Entwicklung multilaterales Instrument	Aktion 12 Offenlegungsvorschriften	Aktion 3 Stärkung der Vorschriften zur Hinzurechnungsbesteuerung	Aktion 7 Verhinderung der künstlichen Umgehung des Betriebsstättenstatus
	Aktion 13 Überarbeitung der Verrechnungspreisdokumentation	Aktion 4 Begrenzung des Zinsabzugs	Aktion 8 - 10 Verrechnungspreisergebnisse und Wertschöpfung; Immaterielle Werte; Risiken und Kapital, und Sonstige risikoreiche Transaktionen
	Aktion 14 Verbesserung der Wirksamkeit von Streitbeilegungsmechanismen	Aktion 5 Bekämpfung steuer-schädlicher Praktiken	

Implikationen von BEPS

Aktion 8 – Immaterielle Wirtschaftsgüter



Ziel

- Anpassung der Verrechnungspreisergebnisse an die Wertschöpfung innerhalb multinationaler Unternehmensgruppen.
- Sicherstellung, dass funktionschwache bzw. funktionslose aber gleichzeitig kapitalstarke Gesellschaften keinen Anspruch auf das Residualergebnis, sondern nur auf eine risikolose Verzinsung haben.

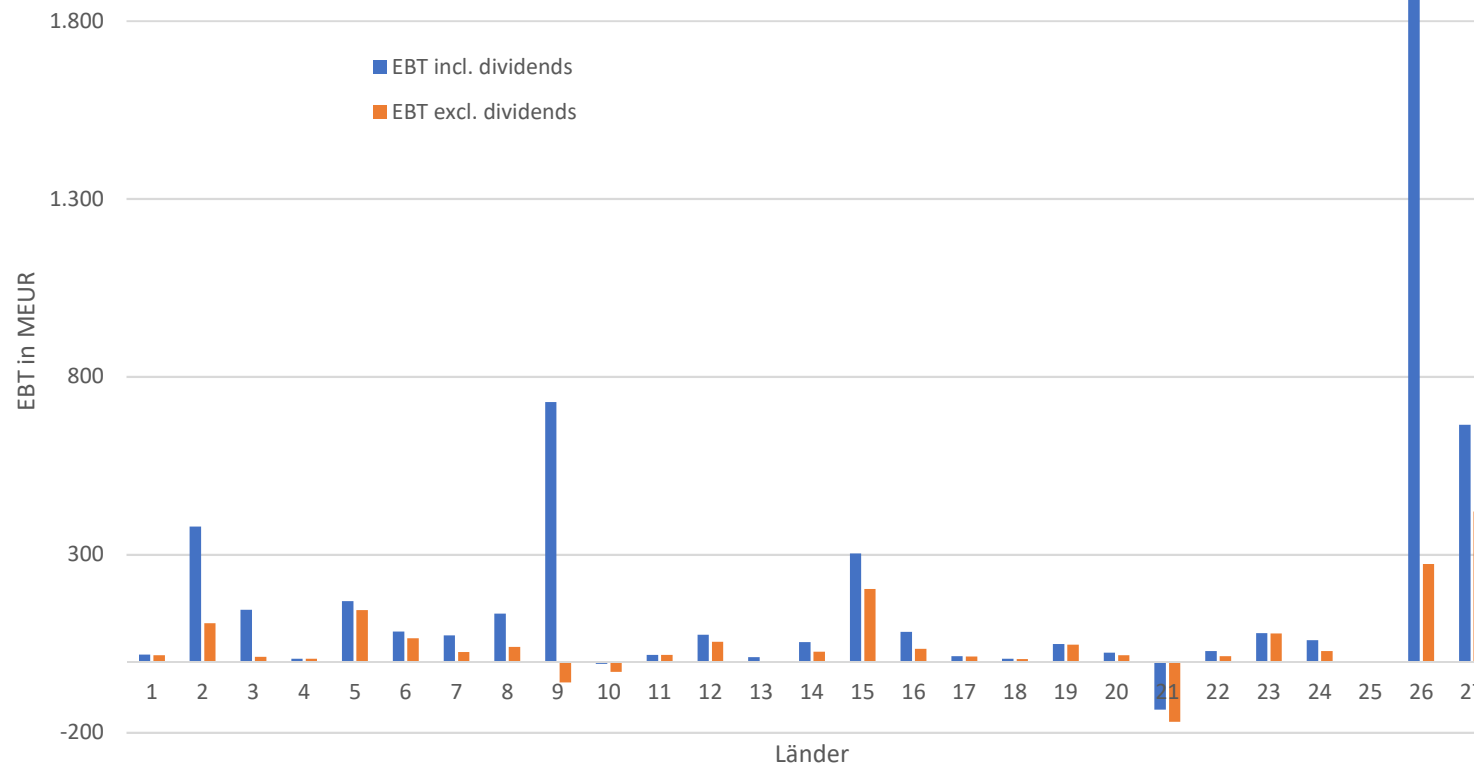
Maßnahmen

- Einführung des DEMPE-Konzepts für die Ertragszurechnung aus der Verwertung von IP.
- Maßgeblich für die Zuordnung des Eigentums am IP sind individuelle Wertschöpfungsbeiträge einzelner Konzerngesellschaften zur Entwicklung, Verbesserung, Erhaltung, dem Schutz und der Verwertung (sog. DEMPE-Funktionen) des betreffenden IP.

Problemfelder

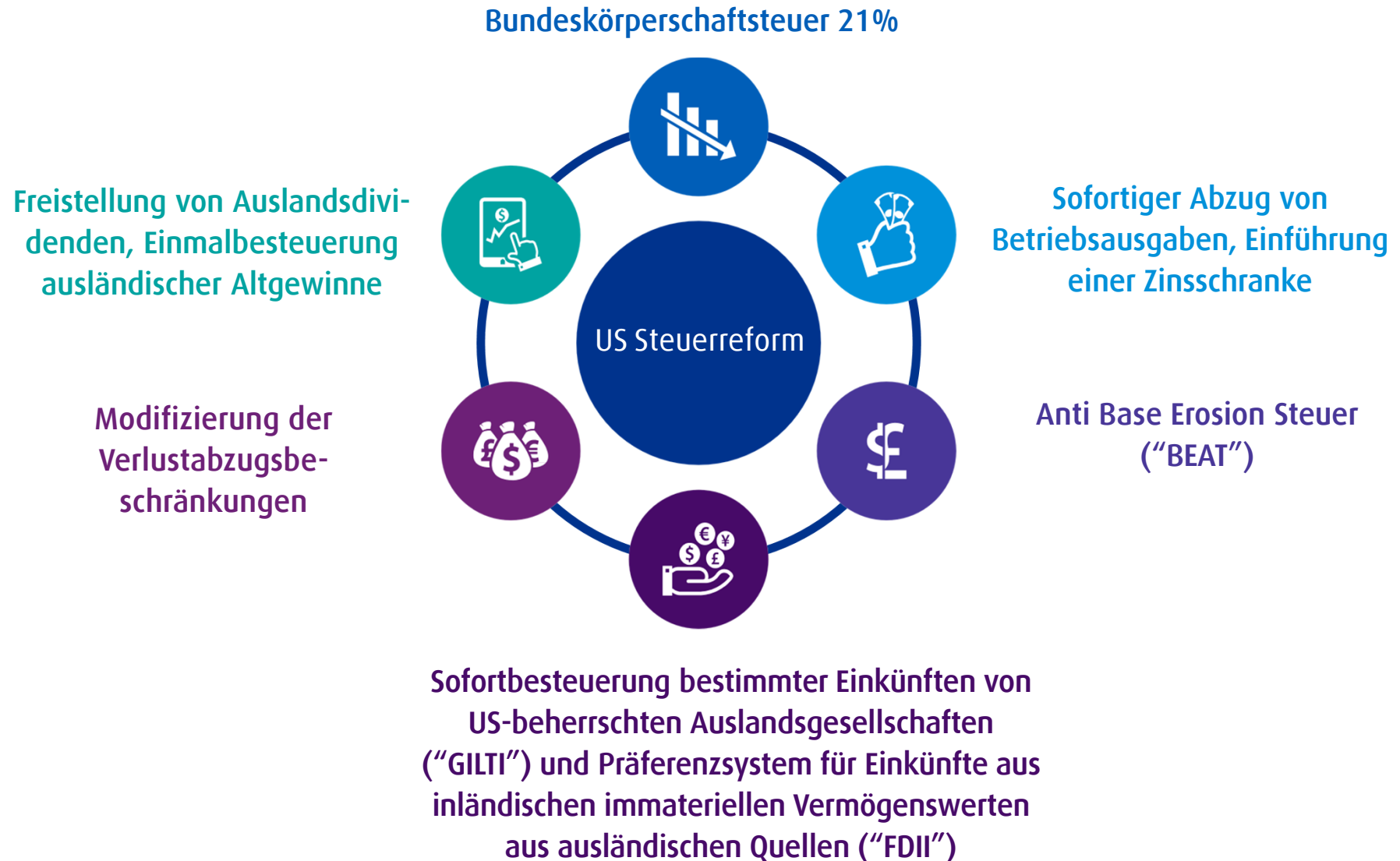
- Abgrenzung der „Intangibles“
- Funktionale Abgrenzung → „exercise & control“ auf lokaler Ebene (Auftragsforschung, Distribution)

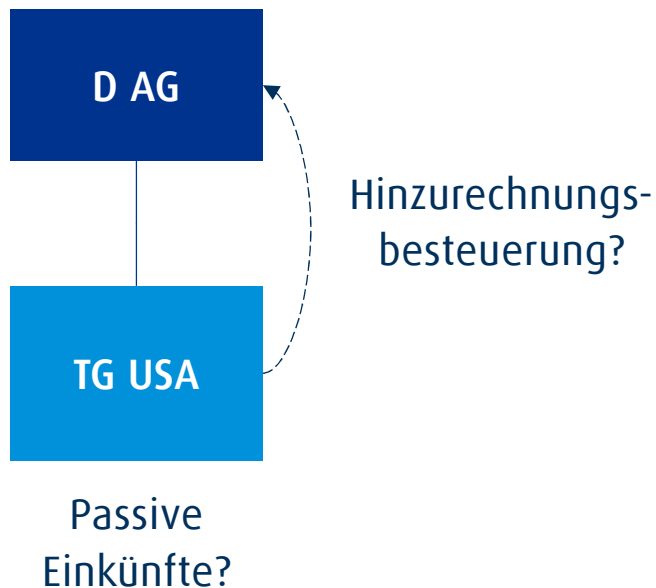
Ergebnis vor Körperschaftsteuer in 27 Ländern (Auswahl)



Auswirkungen der US Steuerreform

US Inbound Investitionen





Überblick

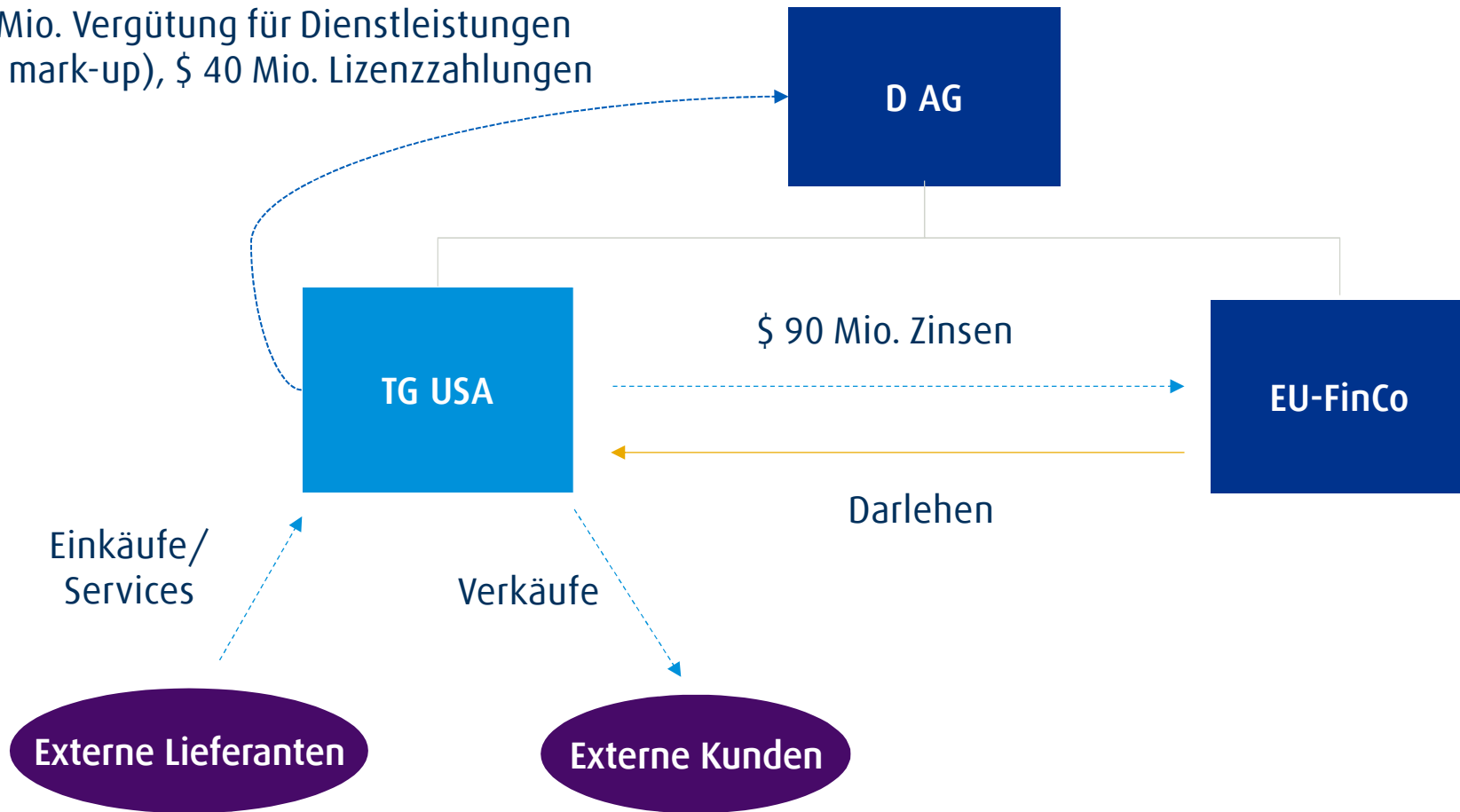
- Bundeskörperschaftsteuer 21%, damit grds "niedrigbesteuert" iSd. AStG
 - Bundesstaatensteuer und andere, lokale Ertragsteuern können die Steuerquote über 25% bringen
 - nach aktueller Rechtslage keine "Substanzausnahme"
 - möglicherweise starker Einfluß des sofortigen Betriebsausgabenabzugs
- Detaillierte Analyse der Einkünfte erforderlich

US Steuerreform

Base Erosion Anti-Avoidance Tax ("BEAT")



\$ 8 Mio. Vergütung für Dienstleistungen
(kein mark-up), \$ 40 Mio. Lizenzzahlungen



US Steuerreform

Base Erosion Anti-Avoidance Tax ("BEAT")



Beispielhafte BEAT-Berechnung für 2019

- Base Erosion Percentage:

$$\frac{\$ 90 \text{ Mio. abziehbare Zinsaufwendungen} + \$ 40 \text{ Mio. Lizenzzahlungen}}{\$ 400 \text{ Mio. abziehbare Aufwendungen}} \geq 3\%$$

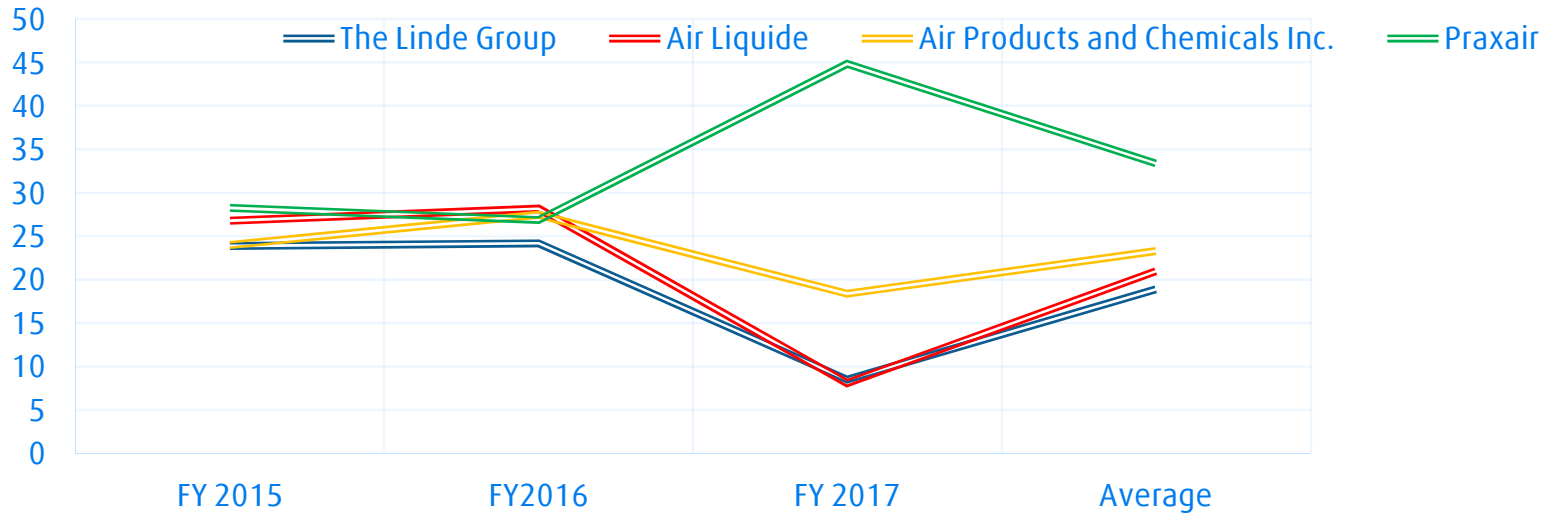
- *MTI (modified taxable income)* = (i) *zu versteuerndes Einkommen* (\$100 Mio.)
plus (ii) *Summe der Base Erosion relevanten Zahlungen* (\$130 Mio.) = \$ 230 Mio.
-> $0,1 \times 230 = 23,0 \text{ Mio.}$
- Reguläre US-Bundessteuer = \$ 21 Mio. ($\$100 \text{ Mio} \times 0,21$)
- BEAT Steuer = \$2 Mio

US Steuerreform

Steuersatzsenkung und Besteuerung von Auslandsdividenden



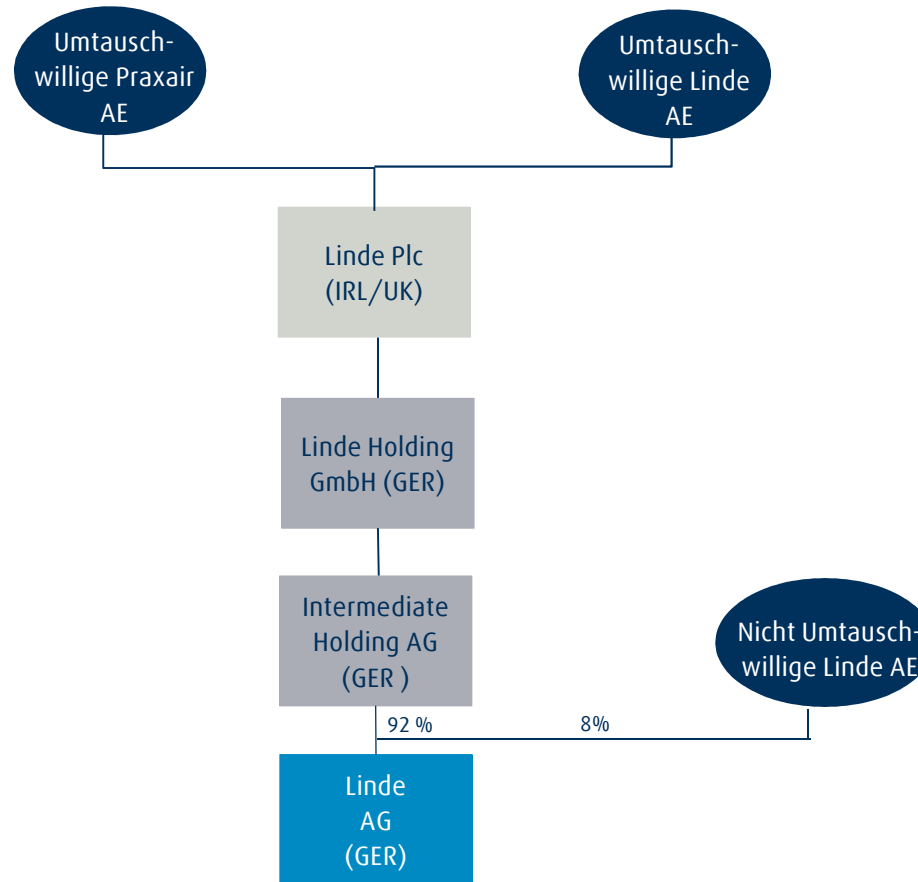
Steuerquoten der Gasekonzerne 2015-2017



	FY 2015	FY 2016	FY 2017	Average
The Linde Group	23.9%	24.2 %	8,5 %	18,9 %
Air Liquide	26.8%	28.2%	8,1 %	21,0 %
Air Products and Chemicals Inc.	24.0%	27.5%	18.4%	23.3 %
Praxair Inc.	28.3%	26.9%	44.9%	33,4 %

Merger mit Praxair

Transaktionsstruktur



- 06 / 2017: Unterzeichnung eines Business Combination Agreement (BCA)
- 08 / 2017: Veröffentlichung des Angebots zum Umtausch der Aktien
- 10 / 2017: Annahme des Tauschangebots durch ca 92 vH der Aktionäre der *Linde AG*
- 06 / 2018: Bekanntgabe der Besetzung wesentlicher Führungspositionen
- 10 / 2018: Freigabe des Merger durch die *Federal Trade Commission*, jedoch Hold Separate Order
- 10 / 2018: Aktientausch
- 12 / 2018: Hauptversammlung zum Squeeze Out
- Q1 / 2019: Abschluss wesentlicher kartellrechtlich bedingter Veräußerungen (geplant)